

## Bescheid

### I. Spruch

1.) Dem **Verein Campusradio Klagenfurt – Verein zur Förderung der Medienvielfalt und Freiheit der Meinungsäußerung** (Verein Campusradio), ZVR-Zahl 777756416, Tessendorferstraße 47, 9020 Klagenfurt, wird gemäß § 3 Abs. 2, Abs. 5 Z 1 und Abs. 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 169/2004, iVm mit § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, für die Zeit vom 03.03.2006 bis zum 31.03.2006 die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die im technischen Anlageblatt (Beilage 1), das einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bildet, bezeichnete Übertragungskapazität umschrieben.

Das 24h-Programm bewirbt und begleitet die Schwerpunktwoche „Freie Radios in Europa“, die vom 27. bis 31.03.2006 vom Verein Campusradio an der Universität Klagenfurt veranstaltet wird. Dabei werden die Themen und Diskussionsrunden der Aktionswoche angekündigt, Interviews mit anderen Radiomachern aus Europa gesendet und freie Radios vorgestellt. Das Musikprogramm richtet sich an die Zielgruppe der Studierenden im Alter von 18 bis 30 Jahren und besteht überwiegend aus Popmusik der letzten drei Jahrzehnte. Dazu wird Musik aus dem Alpen-Adria-Raum und von Nachwuchskünstlern gespielt. Der Wortanteil beträgt ca. 20 %.

Im Übrigen wird der Antrag hinsichtlich des beantragten Zeitraums vom 15.01. bis 02.03.2006 abgewiesen.

2.) Dem Verein Campusradio wird gemäß §§ 74 Abs. 1 und 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 2, 5 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1.) dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.

3.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.) vorläufig nur für Versuchszwecke bis auf Widerruf.

4.) Die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1.) wird gemäß § 81 Abs. 6 TKG unter der Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall des Auftretens von Störungen, welche durch die Inbetriebnahme verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

5.) Die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1.) wird gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G unter der Auflage erteilt, dass Änderungen des Programmschemas, der Programmgestaltung und der Programmdauer der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) unverzüglich anzuzeigen sind.

6.) Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 10/2004, in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. II Nr. 103/2005, hat der Verein Campusradio die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in Höhe von 490,- Euro innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 5010057, BLZ 60000, zu entrichten.

## **II. Begründung**

Mit bei der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) am 23.12.2005 eingelangtem Schreiben vom 21.12.2005 beantragte der Verein Campusradio eine Zulassung zur Veranstaltung eines Eventradios vom 15.01. bis 31.03.2006 anlässlich der Ausstellung „Gehörgänge“, die vom 17. bis 19.01.2006 an der Universität Klagenfurt stattfand und der Schwerpunktwoche „Freie Radios in Europa“, die vom 27. bis 31.03.2006 an der Universität Klagenfurt stattfindet.

Mit Schreiben vom 21.12.2005, eingelangt am 16.01.2006, änderte der Antragsteller den Antrag dahingehend ab, dass nunmehr nur noch eine Zulassung für Ereignishörfunk für die Schwerpunktwoche „Freie Radios in Europa“ beantragt wird.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragten technischen Parameter zwar nicht entsprechend koordiniert sind, aber die Bewilligung auf Basis eines Versuchsbetriebs erteilt werden kann. Aus technischer Sicht steht einer Bewilligung unter Nutzung der genannten Übertragungskapazitäten daher nichts entgegen.

### Folgender entscheidungsrelevanter Sachverhalt steht fest:

Mit dem vom Verein Campusradio beantragten Eventradio soll die Schwerpunktwoche „Freie Radios in Europa“, die vom 27. bis 31.03.2006 vom Verein Campusradio an der Universität Klagenfurt veranstaltet wird, beworben und begleitet werden. Es handelt sich um ein 24h-Programm, das sich an die Zielgruppe der Studierenden im Alter von 18 bis 30 Jahren wendet. Der Wortanteil beträgt ca. 20 %. Durch das Programm werden die Themen und Diskussionsrunden der Aktionswoche angekündigt, Interviews mit anderen Radiomachern aus Europa gesendet und freie Radios vorgestellt. Die Sendungen zur Schwerpunktwoche werden in der Regel täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr gesendet, Beiträge über andere freie Radios sind überwiegend zwischen 18:00 und 21:00 Uhr zu hören. Das Musikprogramm besteht überwiegend aus Popmusik der letzten drei Jahrzehnte. Dazu wird Musik aus dem Alpen-Adria-Raum und von Nachwuchskünstlern gespielt.

### Beweiswürdigung:

Die Feststellungen hinsichtlich des Sachverhaltes gründen sich auf das glaubwürdige Vorbringen des Antragstellers und die vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen.

### Rechtlich folgt daraus:

Nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung längstens für die Dauer von drei Monaten erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs. 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung.

Der Verein Campusradio hat nachgewiesen, dass das von ihm in Aussicht genommene Hörfunkprogramm im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung veranstaltet wird.

Der Rundfunkbeirat hat zu diesem Antrag Stellung genommen und einstimmig die Erteilung einer Zulassung für Ereignishörfunk an den Verein Campusradio empfohlen.

### Befristung:

Gemäß § 3 Abs. 1 Z 5 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk zur Verbreitung von Programmen erteilt werden, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden.

Die Erläuterungen zu dieser Bestimmung (RV 401 BlgNR XXI. GP) führen dazu aus, dass die Dauer der Hörfunkveranstaltung von der Dauer der jeweiligen öffentlichen Veranstaltung abhängig ist, wobei aber auch eine angemessene Vor- und Nachbereitungszeit der Veranstaltung durch das Programm zu berücksichtigen ist.

Der Verein Campusradio hat eine Zulassungsdauer vom 15.01. bis zum 31.03.2006 für die Schwerpunktwoche „Freie Radios in Europa“ vom 27. bis 31.03.2006 beantragt. Zwar liegt die beantragte Zulassungsdauer unter der in § 3 Abs. 5 PrR-G normierten höchst möglichen Zulassungsdauer für Ereignishörfunkzulassungen, doch kann hier nicht davon gesprochen werden, dass die gesamte beantragte Zulassungsdauer im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G im zeitlichen Zusammenhang mit dem dem Antrag zugrunde liegenden Ereignis steht. Unter Berücksichtigung einer angemessenen Vor- und Nachbereitungszeit der Veranstaltung durch das Programm war die Zulassung auf die Dauer vom 03.03. bis zum 31.03.2006 zu befristen. Das Mehrbegehren hinsichtlich des Zulassungszeitraums war daher abzuweisen.

### Auflagen in technischer Hinsicht:

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht und die Auflagen gemäß Spruchpunkte 3.) und 4.) vorgeschrieben.

#### Auflagen in programmlicher Hinsicht:

Zur Sicherung der Einhaltung des PrR-G, insbesondere im Hinblick auf eine Überprüfung gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G, ist es erforderlich, dass die Behörde zeitgerecht – somit also unverzüglich bei Durchführung der Änderung – von Änderungen in Programmgestaltung, Programmschema oder Programmdauer Kenntnis erlangt. Aus diesem Grund war die Auflage gemäß Spruchpunkt 5.) vorzuschreiben.

#### Kosten:

Die Gebührenpflicht gemäß Spruchpunkt 6.) ergibt sich aus den im Spruch zitierten Rechtsvorschriften.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Für den Berufungsantrag ist gemäß § 14 TP 6 Gebührengesetz 1957 idF BGBl. I Nr. 10/2004 eine Gebühr von 13,- Euro zu entrichten. Die Gebührenschuld entsteht gemäß § 11 Abs. 1 Gebührengesetz 1957 erst in dem Zeitpunkt, in dem die abschließende Erledigung über die Berufung zugestellt wird.

Wien, am 30. Jänner 2006

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Mag. Michael Ogris  
Behördenleiter

Beilage 1 zu KOA 1.101/05-015

1	Name der Funkstelle	<b>KLAGENFURT</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Uni Campus</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Verein Campusradio Klagenfurt</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>w. o.</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>106,20</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Apollo FM</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>046E37 04</b>		<b>14N16 09</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>445</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>15</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW																																																																																																																																			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>15,7</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>ND</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-18,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-36,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation																																																																																																																																			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D																																																																																																																																			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Tonleitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen	Eventradio																																																																																																																																		